

Erste 1 Abwicklungsanstalt

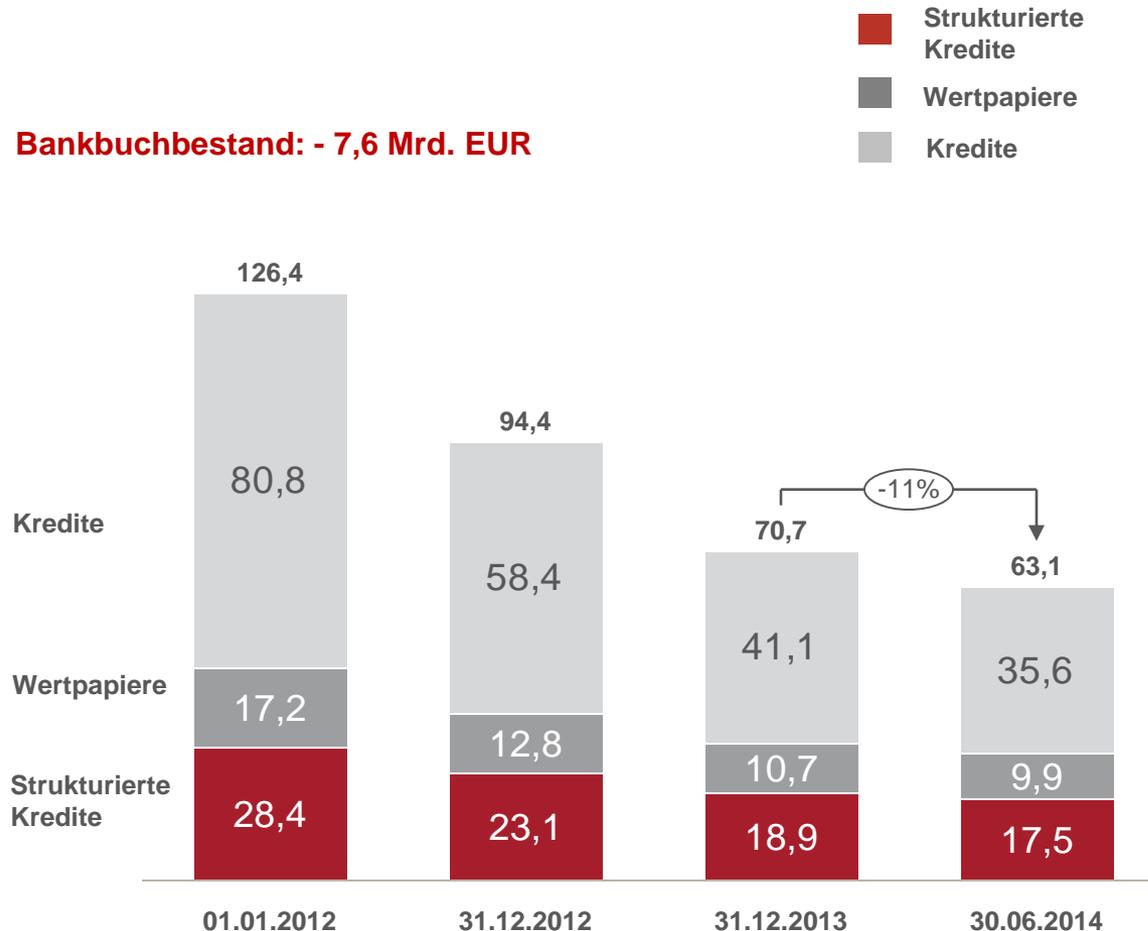
Zahlen & Fakten zum 1. Halbjahr 2014

Düsseldorf, den 20. August 2014

Portfolioabbau zügig fortgesetzt

Teilportfolios, Nominalvolumen in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.2011)

Bankbuchbestand: - 7,6 Mrd. EUR



- Der **Bestand an Krediten und Wertpapieren** im Bankbuchportfolio sank von Januar bis Juni 2014 um rund 7,6 Mrd. EUR oder **rund 11 Prozent**. Das Nominalvolumen betrug zum **1.1.2012** noch **rund 126,4 Mrd. EUR** – wurde also **seitdem halbiert**.
- Im Segment „Strukturierte Kredite“ dominiert das **Phoenix-Portfolio**; es macht rund zwei Drittel aus und **trug stark zum Abbau im ersten Halbjahr 2014 bei**. Dabei konnte die gute Marktlage auch genutzt werden, um besonders riskante Wertpapiere aus dem Portfolio zu verkaufen. So nahmen gerade die Risiken des Phoenix-Portfolios der EAA deutlich ab.

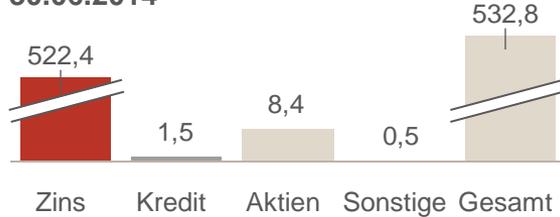
Handelsportfolio innerhalb von zwei Jahren halbiert

Erste ▲▲1

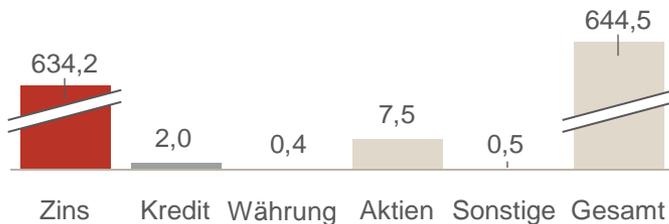
Abwicklungsanstalt

Handelsbestand Nominalvolumen
in Mrd. EUR (Wechselkurs zum 30.06.12)

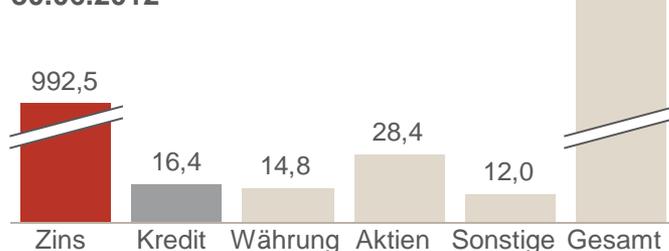
30.06.2014



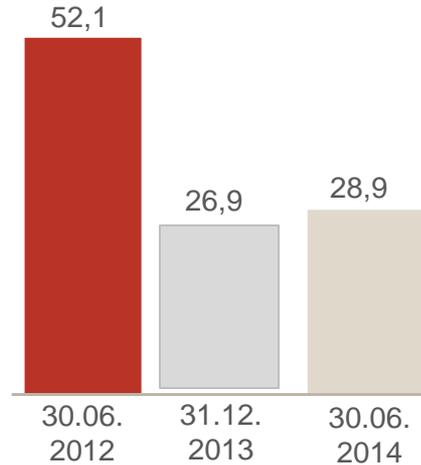
31.12.2013



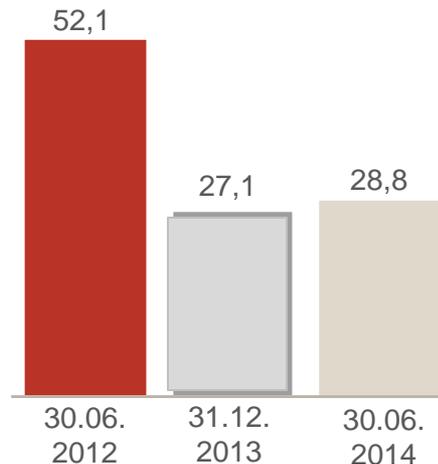
30.06.2012



Handelsbestand Aktivbuchwerte
in Mrd. EUR



Handelsbestand Passivbuchwerte
in Mrd. EUR



- Das **Nominalvolumen der Derivate im Handelsbestand** konnte seit Übernahme zum 1. Juli 2012 halbiert werden: Die Bestände fielen um rund 50% auf knapp 533 Mrd. EUR zum 30. Juni 2014.
- Die **Risiken des Handelsbestands** sinken nicht nur durch den Rückgang des Gesamtvolumens. Sie verringern sich auch signifikant, weil einzelne Segmente wie Kredit- oder Aktienderivate stark reduziert werden konnten.
- Bilanziell werden die **Derivategeschäfte** aufgrund ihres besonderen Charakters **mit dem Marktwert erfasst**: Durch das sinkende Zinsniveau haben sich die Marktwerte seit Jahresanfang erhöht; sie geben den tatsächlich erzielten Portfolioabbau daher nicht wieder.

Abwicklungsportfolio schrumpft schneller als geplant

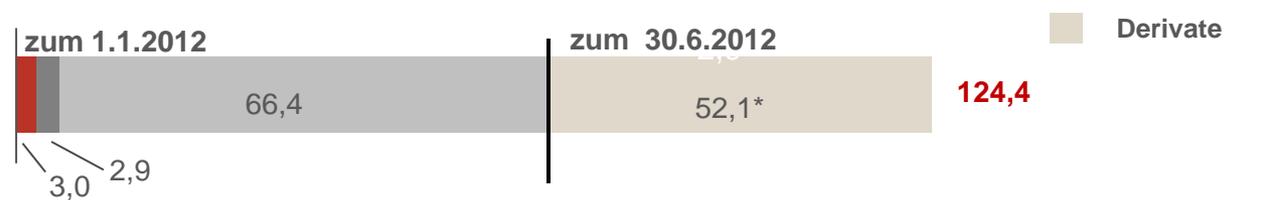
Nominalvolumen, in Mrd. EUR

Erste ▲▲1
Abwicklungsanstalt

Erstbefüllung, Wechselkurse zum 31.12.2009



Nachbefüllung, Wechselkurse zum 31.12.2011



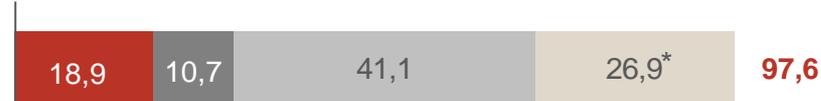
- Die EAA hat im Rahmen von Erst- und Nachbefüllung insgesamt Vermögenswerte in einem **Volumen von gut 200 Mrd. EUR übernommen.**

Gesamtportfolio, Wechselkurse zum 31.12.2011

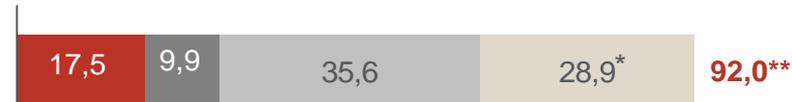
... zum 31.12.2012



... zum 31.12.2013



... zum 30.06.2014



- Die EAA hat seit ihrer Errichtung **Kredite und Wertpapiere im Nominalwert von rund 92 Mrd. EUR abgebaut** - berechnet auf Basis einheitlicher Wechselkurse zum 31.12.2011. Das entspricht einer **Reduzierung um rund 60 Prozent.**
- Bedingt durch **Marktwertschwankungen** hat sich der Buchwert der Derivate im Handelsportfolio von Januar bis Juni 2014 erhöht; er spiegelt den tatsächlich erfolgten Abbau des Nominalvolumens daher nicht wieder.

* Angaben auf Basis von Buchwerten; ** auf Basis aktueller Wechselkurse ergibt sich ein Wert von 90,5 Mrd. EUR

Positives Ergebnis bei weit fortgeschrittenem Portfolioabbau

Erste   1
Abwicklungsanstalt

in Mio. EUR	01/2014 - 06/2014	01/2013 - 06/2013
Zinsergebnis	63,1	156,5
Provisionsüberschuss	27,3	46,8
Handelsergebnis	--2,7	-36,2
Verwaltungsaufwand	-167,6	-196,5
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-0,7	-2,4
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	175,9	-9,7
Ergebnis vor Risikovorsorge	95,3	30,9
Risikovorsorge	-64,8	-5,3
Ergebnis vor Steuern	30,5	25,6
Steuern	-0,6	-0,5
Jahresüberschuss	29,9	25,1

- Der **Zins- und der Provisionsüberschuss sanken** in Folge des **fortschreitenden Portfolioabbaus**.
- Das **Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen enthält** im Wesentlichen **Effekte aus der Übernahme eines Portfolios der WestImmo** (einschl. Anpassung Beteiligungsbuchwert und Vereinnahmung des erhaltenen Aktivaüberschusses). Der Transfer umfasste Engagements im Nominalvolumen von gut 800 Mio. EUR - die sich in Höhe der übertragenen Buchwerte in der EAA-Bilanz niederschlugen - und war mit der Verminderung des Eigenkapitals der WestImmo um rund 450 Mio. EUR verbunden.
- Das **Handelsergebnis** ist nicht durch die Entwicklung des Nominalvolumens geprägt, sondern von Marktschwankungen und Modellbewertungen getrieben.
- Der **Verwaltungsaufwand** konnte deutlich verringert werden und lag fast 30 Mio. EUR unter Vorjahresniveau. Vom Gesamtaufwand entfallen **rund 141 Mio. EUR** auf die Portfolioverwaltung, im Wesentlichen auf Dienstleistungen durch **Portigon**.

Bilanzsummenentwicklung durch Sondereffekte überlagert

Erste ▲▲1

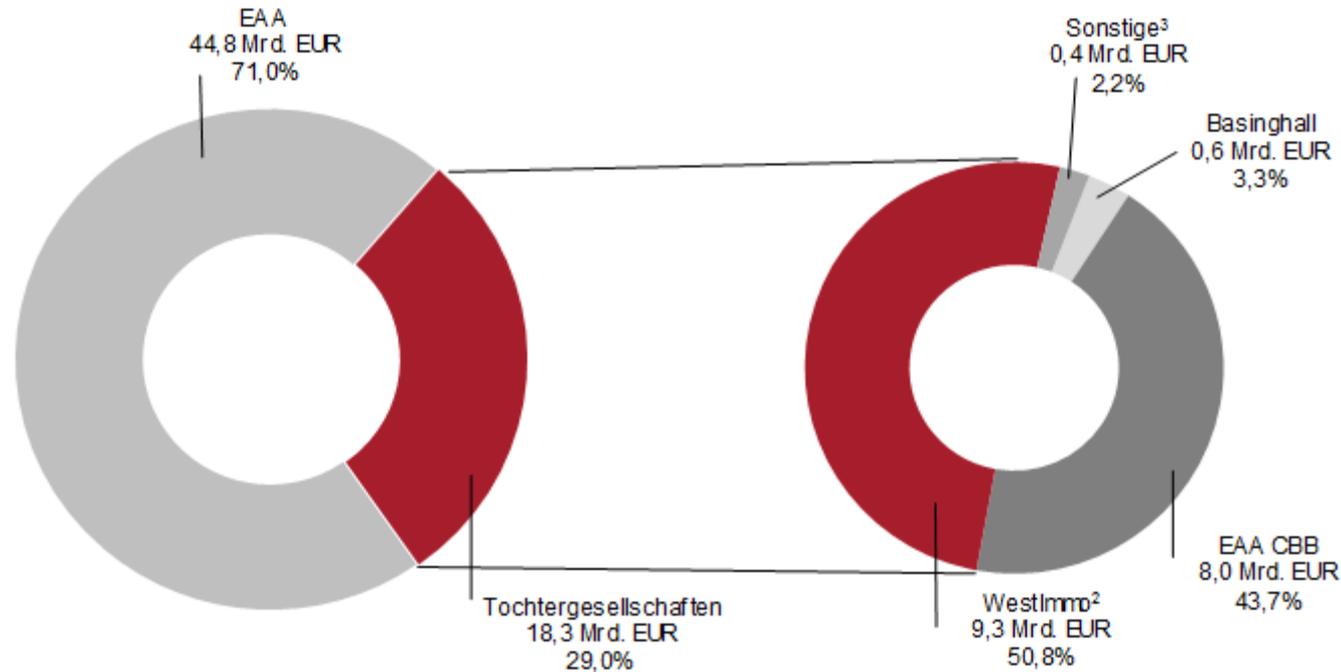
Abwicklungsanstalt

Aktiva	in Mrd. EUR	Passiva	in Mrd. EUR
Forderungen an Kreditinstitute	14,38	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5,33
Forderungen an Kunden	14,28	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6,65
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	17,41	Verbriefte Verbindlichkeiten	35,01
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0,04	Handelsbestand	28,83
Handelsbestand	28,85	Rechnungsabgrenzungsposten	0,03
Beteiligungen	0,11	Rückstellungen	0,42
Anteile an verbundenen Unternehmen	1,54	Summe der Verbindlichkeiten	76,29
Sonstige Vermögensgegenstände	0,20	Eigenkapital	0,59
Rechnungsabgrenzungsposten	0,06	Summe der Passiva	76,87
Summe der Aktiva	76,87	Eventualverbindlichkeiten	10,70
		Andere Verpflichtungen	4,87
		Geschäftsvolumen	92,44

- Im Rahmen von **Restrukturierungsmaßnahmen** übernahm die EAA im ersten Halbjahr von der WestImmo Bestände im Nominalvolumen von gut 800 Mio. EUR. Zugleich übertrug die WestImmo einen Teil ihres Eigenkapitals zurück auf die EAA. Diese Transaktion sowie **Marktwertschwankungen im Handelsbestand** führten dazu, dass sich die **Bilanzsumme** gegenüber dem Jahresbeginn **lediglich um 2 Mrd. EUR verringerte** - trotz des höheren Portfolioabbaus.
- Nach Verrechnung des aufgelaufenen Jahresergebnisses beläuft sich das **Eigenkapital auf rund 586 Mio. EUR**.
- Aus der Bilanzsumme zuzüglich Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen ergibt sich nunmehr ein **Geschäftsvolumen von 92,4 Mrd. EUR**.

EAA und Tochtergesellschaften: Aufteilung des Portfolios

Kredite und Wertpapiere (Bankbuchportfolio),
in Mrd. EUR¹



¹ Ohne Berücksichtigung von Wechselkurseffekten (auf der Basis der Wechselkurse zum 31. Dezember 2011)

² Nur WestImmo Commercial, ohne Retailportfolio

³ Sonstige umfasst im Wesentlichen die japanische Tochtergesellschaft EAA KK